

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

47. Jahrgang – KW 4 – erscheint wöchentlich

Freitag, 23. Januar 2026

Stadt Aulendorf

vhs
Oberschwaben

Volkshochschule
Oberschwaben
Altshausen - Aulendorf - Bad Buchau - Bad Saulgau - Bad Schussenried

Frühjahr /
Sommer
2026

"vhs bewegt"

Semesterstart
01. Februar

Jetzt
anmelden!



www.vhs-oberschwaben.de

FASNET
in
Aulendorf

Abendkasse:
7€

Samstag, 24. Januar 2026
20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Stadthalle Aulendorf

s'Fasnetshäsrichten

*Mir richtet eich's Häis heut -
frauk und frei
und nur die Besten
sind drbei!*



anschließend Tanz mit Party Peter

www.narrenzunftaulendorf.de

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 24,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: DWS Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 26. Januar 2026, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an
 aulendorf-aktuell-redaktion@aulendorf.de,
 Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen. **Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Öffentliche Sitzungen

Montag, 26. Januar 2026

GR, Ratssaal

Mittwoch, 4. Februar 2026

VA, Ratssaal

Mittwoch, 25. Februar 2026

AUT, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 24. Januar 2026

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Vital-Apotheke, Bad Saulgau,
 Kaiserstr. 58, Tel. 07581/484900

Sonntag, 25. Januar 2026

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke am Frauentor, Ravensburg,
 Schussenstr. 3, Tel. 0751/22121

Alle Apothekennotdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis

Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–13 Uhr und 15–19 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 01801/116116

Hospiz-Gruppe Aulendorf

Einsatzleitung: 0151/61072975

Öffnungszeiten:

Rathaus Aulendorf: Tel. 934-0

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

durchgehende Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr

Schloss-Museum:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, Mi. – Fr. 13.00 – 18.00,

Sa./So./Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Bürgermuseum im alten Kino:

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Ortschaft Blönried:

OV Bernhard Metzler

Ortschaft Tannhausen:

OV Margit Zinser-Auer

Tel. 545, Fax 912351

margit.zinser-auer@aulendorf.de

Ortschaft Zollenreute:

OV Manfred Frey

Tel. 0174/3891545

ov.zollenreute@aulendorf.de

Betriebshof (Auf der Steige 62):

Montag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 16.30 Uhr, Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Heydt (Hasengärtlestraße):

Di. – Fr. 8.30 – 11.30, 13.30 – 16.30,

Sa. 9.30 – 12.30 Uhr

Müllentsorgung – Informationen zu Rest-,

Biomüll und Papiertonne, Grüngut und

Sperrmüllabfuhr:

Abfallwirtschaftsamt im Landratsamt Ravensburg, www.rv.de

Notariat: www.notar.de

Grundbuchamt: Amtsgericht Ravensburg,

Gartenstraße 100, Ravensburg

VHS: Hauptstraße 35, Tel. 9239340

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Montag/Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (Pfarrhausgässle 3):

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr

Offene Jugendarbeit

Franziska Wiest, Tel. 0151/29231750

Hauptstraße 32, Aulendorf

Kinder- und Jugendtreff

www.jugendtreffaulendorf.de

Instagram: ojaaulendorf

Hofgarten-Treff

Familien- und Integrationszentrum

Schussenrieder Straße 1

Tel.: 07525/9214965

hofgarten-treff@caritas-bodensee-oberschwaben.de

www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Verschiedene Sprechstunden und soziale Dienste

Rentenberatung

DRV Ravensburg, Eisenbahnstraße 37,
 Ravensburg, Tel. 0751/88080

Rentantragstellung im Rathaus

Anmeldung notwendig:

Tel. 07525/934-136 oder -139

Stadtseniorenrat

Tel. 07525/934-177

stadtseniorenrat@aulendorf.de

Offener Markttreff donnerstags 10.00-11.30

Uhr im Jugendtreff am Marktplatz

Städt. Behindertenbeauftragter

Herr Kemper, Tel. 07525/934-117

behindertenbeauftragter@aulendorf.de

Die Zieglerschen Behindertenhilfe

Ambulante Dienste, Tel. 07525/939910

ambulante.dienste-aul@zieglersche.de

(EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratung für Menschen mit Teilhabe-

einschränkung, Tel. 0751/99923970

Rheuma-Liga AG Aulendorf

Terminvergabe für Beratung und Anmeldung

Tel. 07525/4332761, Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr

m.schweinberger@rheuma-liga-bw.de

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arkade e.V.

Ravensburg, Gartenstraße 3,

dienstags von 10.30 bis 12 Uhr im Rathaus,

Ebene 7, Besprechungszimmer,

Tel. Anmeldung: 0751/36655-22 oder -24

Frauenberatung im Rathaus

Frauen und Kinder in Not e.V.

14-tägig montags, 10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung unter 0751/23323

Pflegestützpunkt des LRA RV

Tel. 07524/9748-3317

pflegestuetzpunkt@rv.de

Jeden 1. Donnerstag im Monat von

9 – 12 Uhr im PVZ Aulendorf, Hauptstr. 50

Nachbarschaftshilfe

Katholische:

Andrea Brändle, Tel. 0151/42425874

Evangelische:

Margret Herodek, Tel. 0175/5341936

Diakonie-Sozialstation Biberach,

Tel. 07351/800910

Essen auf Rädern

Sozialstation Gute Beth, Tel. 07524/7578

Dornahof Altshausen, Tel. 07584/925-320

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 0751-56061-0, www.drk-rv.de

Hausnotruf & Mobilruf, Menüservice,

DRK Service-Zeit, Wohnberatung,

Betreuungsgruppe Demenz

Bahnhofsmision

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr, Tel. 7510

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

Bad Waldsee, Tel. 07524/40116812

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönrried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Stadt informiert

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 26.01.2026, 18:00 Uhr
im Ratssaal

Öffentliche Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Nachrücken von Frau Beatrix Nassal in den Gemeinderat - Feststellung von Hinderungsgründen - Verpflichtung als Stadträtin
- 5 Nachbesetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien
- 6 Machbarkeitsstudie Bodo-Ringzug
 - a) Vorstellung Ergebnis Machbarkeitsstudie
 - b) Zustimmung der Kostenbeteiligung und
 - c) Beauftragung zum Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Ravensburg
- 7 Breitbandausbau Aulendorf – Eventueller Wechsel vom Graue Flecken Programm 1.0 zum Graue Flecken Programm 2.0
- 8 Beitritt der Stadt Aulendorf zur Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW)
- 9 Eventuelle Ausübung eines Vorkaufrechts für eine Teilfläche des Anwesens Hofgartenstraße 9, Aulendorf
- 10 Beförderung und Ernennungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf 2026
- 11 Annahme und Verwendung von Spenden
- 12 Verschiedenes
- 13 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf

Wenn die „Funken“ glühen

Im Anschluss an die „Fasnet“ steht jedes Jahr die Funkentradition bevor. Schon Wochen vorher werden Holzvorräte, besonders ausgediente Christbäume gesammelt und zu einem großen Haufen aufgeschichtet. Oft wird in der Mitte ein Stab mit einer „Funkenhexe“ befestigt. Am Funkensonntag, dem ersten Sonntag nach Aschermittwoch werden die Funken in der Regel abgebrannt, um den kalten Winter zu vertreiben. Die Brauchtumsfeier sind jedoch nur mit einer vorherigen **Anmeldung** bei der Ortpolizeibehörde (Ordnungsamt) zulässig. Die Feuerwehr und die Polizei treffen dann die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen. Wird ein derartiges Feuer ohne Meldung abgebrannt, kann ein Kostenersatz nach dem Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg verlangt werden. Die Stadtverwaltung bittet daher um Anmeldung des Funkenab Brennens bis **Freitag, 30. Januar 2026** unter Tel.: 07525/934-107 oder per Email: sieglinde.koch@aulendorf.de. Es ist der genaue Standort des Funkens und die verantwortliche Person (Adresse und Telefonnummer) anzugeben. Dann steht der Funkentradition nichts mehr im Wege.

Ordnungsamt



Aulendorf ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Aulendorf erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2020 durch den gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. an die Stadt Aulendorf verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus. Aulendorf ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten in der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Aulendorf“ für eine nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Aulendorf eng zusammen.



Freuen sich über Rezertifizierung: Mitglieder der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Aulendorf“

Das Engagement in Aulendorf ist beachtlich und zeichnet sich durch erstaunliche Vielfalt aus: von fairen Lebensmitteln in den Supermärkten, über Projekte und Aktionen, wie die Orangen-Verteilaktion der Ministrant:innen bis hin zu nachhaltigen Angeboten, zum Beispiel den fairen Schulkiosk im Studienkolleg St. Johann Blönrried.

Einige Gastronomen setzen ebenfalls auf Fairtrade-Produkte und in der Stadtverwaltung wird selbstverständlich Fairtrade-Kaffee und Tee getrunken. Neu sind auch seit letztem Jahr nachhaltige Baumwoll-Willkommenstaschen für Neubürger:innen.

Bürgermeister Matthias Burth und Steuerungsgruppensprecher Bruno Sing freuen sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Aulendorf.“

Bürgerbüro: Für Pass und Personalausweis werden nur noch digitale Fotos akzeptiert

Wer einen Personalausweis oder Reisepass beantragen möchte, muss seit dem 1. Mai 2025 ein Passbild in digitaler Form einreichen. Fotos auf Papier oder ausgedruckte Lichtbilder sind nicht mehr zulässig und können vom Bürgerbüro zur Erstellung des jeweiligen Ausweisdokumentes nicht mehr angenommen werden.

Es ist möglich, die digitalen Passbilder bei zertifizierten Fotografen oder bei der Drogeriemarktkette dm erstellen zu lassen. Zusätzlich ist es möglich, die digitalen Passbilder direkt vor Ort bei uns im Bürgerbüro elektronisch über das PointID-System zu erstellen und medienbruchfrei in den Antragsprozess zu übernehmen. Letzteres kostet 6,00 € pro Bild, wobei bei gleichzeitiger Beantragung von Personalausweis und Reisepass die Gebühr nur einmal anfällt. Für **Kinder unter 6 Jahren** ist es allerdings nicht möglich, elektronische Passbilder bei uns im Rathaus über das PointID-System zu erstellen. Hier sollte ein Fotograf oder ein dm-Markt aufgesucht werden.

Für die Beantragung eines neuen Führerscheins oder Fischereischeins ist weiterhin ein aktuelles biometrisches Passbild in Papierform notwendig.

Bei Fragen geben Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros gerne telefonisch unter T. 934-135 oder per Mail buergerbuero@aulendorf.de Auskunft.

Termine für die Antragstellung von Pässen und Ausweisen können bequem online auf unserer Homepage www.aulendorf.de / **Ich brauche...** / **...Service - Terminvereinbarung Bürgerbüro** gebucht werden.

Ihr Hauptamt der Stadt Aulendorf

Brücken beim Wanderweg 15 wieder freigeben

Die kalten Tage zu Jahresbeginn wurden genutzt, um die Brücken entlang des Wanderwegs 15, von Aulendorfer Ried in Richtung Steinenbach Schafbuckel, in Zusammenarbeit mit der örtlichen Zimmerei Dangel zu sanieren.



Die Brücken waren durch den Sturm im Jahr 2023 stark beschädigt worden, sodass der Wanderweg zeitweise gesperrt werden musste – zusätzlich erschwert durch umgestürzte Bäume. Aufgrund des umfangreichen Schadens und der feuchten Witterung konnte das Sturmholz erst verspätet beseitigt werden.

Ab sofort sind beide Brücken wieder sicher begehbar, und der Wanderweg steht der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Verfügung. Die Stadt Aulendorf bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und wünscht viel Freude beim Wandern.

Störung Straßenbeleuchtung Bereich Rugetsweiler

Im gesamten Bereich Rugetsweiler gibt es derzeit einen Ausfall der Straßenbeleuchtung. Trotz intensiver Bemühungen konnte die genaue Ursache oder der entstandene Schaden bisher nicht eindeutig lokalisiert werden. Mehrere Versuche einzelne Straßenzüge zu schalten verliefen bisher ins Leere. Dies führt derzeit für den verhältnismäßig großen Ausfall der Beleuchtung. Die zuständigen Mitarbeiter arbeiten mit Nachdruck daran, die Störung einzugrenzen und das Problem so schnell wie möglich zu beheben.

Betriebshof

Neues Landsgaststättengesetz LGastG seit 01.01.2026

Zum 01.01.2026 trat das neue Landsgaststättengesetz Baden-Württemberg LGastG in Kraft.

Die Novellierung geht auf die Initiative der Entlastungsallianz für Baden-Württemberg zurück, die darauf abzielt, Bürokratie abzubauen und Verwaltungsverfahren zu modernisieren.

Kernelement der Novellierung ist der Wechsel von der für das bisherige LGastG prägenden sachgebundenen Personalkonzession hin zum künftigen Anzeigeverfahren. Die bisherige Erlaubnispflicht für den Betrieb eines Gaststättengewerbes mit Alkoholausschank entfällt. Künftig unterliegen gastronomische Betriebe aller Art lediglich einer Anzeigepflicht.

Bei einem sog. „stehenden Gaststättengewerbe“ muss bei Gaststätten, die ab dem 01.01.2026 neu betrieben werden, künftig mindestens 6 Wochen vor Betriebsbeginn beim Bürgerbüro der Stadt Aulendorf eine Gewerbeanzeige unter Vorlage des Unterrichtungsnachweises bei einer der zwölf IHK's in Baden-Württemberg (bzw. bei Personen, die aufgrund einer beruflichen oder wissenschaftlichen Ausbildung die Grundzüge der lebensmittelrechtlichen Vorschriften kennen genügt eine Kopie des Abschlusszeugnisses) erfolgen.

Diese Anzeige wird an die Gaststättenbehörde LRA Ravensburg, die untere Baurechtsbehörde beim LRA, sowie den Polizeivollzugsdienst weitergeleitet.

Bei einem sog. „vorübergehenden Gaststättengewerbe“ wird seit 01.01.2026 keine Gestattung mehr erteilt. Auch hier besteht künftig lediglich noch eine Anzeigepflicht. Veranstalter müssen spätestens 2 Wochen vor Durchführung der Veranstaltung schriftlich eine Anzeige beim Ordnungsamt Aulendorf abgeben, gerne per Mail an ordnungsamt@aulendorf.de.

Voraussetzung zur Durchführung eines vorübergehenden Gaststättengewerbes ist ein besonderer Anlass. Dieser liegt vor, wenn die gastronomische Tätigkeit an ein kurzfristiges, nicht häufig auftretendes Ereignis anknüpft. Neu ist, dass die Veranstaltung ab sofort IMMER angezeigt werden muss, unabhängig davon, ob Alkohol angeboten wird oder nicht. Lediglich bei Vereinen, die als Veranstalter fungieren, gibt es eine Ausnahme.

Die Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes ist gebührenfrei. Sie wird vom Ordnungsamt an die Gaststättenbehörde LRA Ravensburg, die untere Baurechtsbehörde beim LRA, den Polizeivollzugsdienst und das Finanzamt weitergeleitet.

Die Ausstellung der bisherigen Gestattung entfällt künftig. Bei Veranstaltungen, die unter die Versammlungsstättenverordnung fallen (über 5.000 Teilnehmer/Besucher, Veranstaltungen in besonderen Räumlichkeiten, etc.) bzw. bei denen die Art der Veranstaltung ein Sicherheitskonzept erforderlich macht, gelten dieselben Vo-

raussetzungen wie bisher. Sie müssen weiterhin beim Ordnungsamt beantragt werden und Sie erhalten für die Veranstaltung eine Genehmigung unter Auflagen wie Sicherheitsdienst, Toiletten etc.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Bürgerbüro unter 07525/934-135 oder an das Ordnungsamt unter 07525/934-107.

Ordnungsamt

Städtischer Behindertenbeauftragter informiert

Die LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) SELBSTHILFE Baden-Württemberg e.V. lädt ein zu einer öffentlichen Vortragsreihe inklusive Katastrophenvorsorge.

In den vergangenen Jahren hat das Risiko für extreme Wetterereignisse und andere Bedrohungslagen auch in Deutschland zugenommen. Zugleich zeigen aktuelle Daten, dass im Kontext der Katastrophenvorsorge nicht alle Teile der Bevölkerung gleichermaßen mitgedacht werden. Vielfach werden Menschen aufgrund von Behinderungen, Alter, Migrationshintergrund, sozio-ökonomischer Lebenssituation oder Geschlecht in der Praxis in Einsatzvorbereitungen und -planungen nur unzureichend mitgedacht.

Mit der geplanten Vortragsreihe will die Initiative Inklusive Katastrophenvorsorge Baden-Württemberg auf diese Veränderungen reagieren. Im Rahmen der Veranstaltungen werden Expert:innen aus vielfältigen Bereichen über ihre Erfahrungen berichten und Ansätze für eine inklusive Katastrophenvorsorge vorstellen.

Termine

Mittwoch, 21. Januar 2026, 18:30 - 20:00 Uhr, online Auftaktveranstaltung

Mittwoch, 18. Februar 2026, 18:30 - 20:00 Uhr, online Katastrophenvorsorge, Behinderungen und chronische Erkrankungen

Mittwoch, 18. März, 18:30 - 20:00 Uhr, online Katastrophenvorsorge, Alter und Pflegebedürftigkeit

Mittwoch, 15. April 2026, 18:30 - 20:00 Uhr, online Katastrophenvorsorge, Migration und Fluchterfahrungen

Mittwoch, 20. Mai 2026, 18:30 - 20:00 Uhr, online Katastrophenvorsorge, Armut und Obdachlosigkeit

Mittwoch, 17. Juni, 18:30 - 20:00 Uhr, online Katastrophenvorsorge, Geschlecht und sexuelle Identität

- Alle Vorträge finden online über Teams statt. Eine Teilnahme im Browser ist möglich.
- In jeder Veranstaltung sind zwei Vorträge á 15 Minuten zu verschiedenen Schwerpunkten geplant. Anschließend besteht Zeit für Rückfragen und gemeinsame Diskussion.
- Eine Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache ist in allen Sitzungen vorhanden.

- Ebenso wird die gesamte Sitzung simultan verschriftlicht und kann bei Bedarf in andere Sprachen übersetzt werden.
 - Teilnahmevoraussetzungen gibt es keine. Alle sind willkommen.
- Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten.

Sina Binsau
poststelle@bfmb.bwl.de
Tel. 0711 279-3365
Jan Mahne
jan.mahne@drk-bw.de
Tel. 0711 5505-2674

Standesamt



Als neuen Erdenbürger begrüßen wir:

Nora Gnann, Tochter von Marina und Tobias Gnann, Aulendorf



Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Nermi Corić und Tamara Lisa Hütges, Aulendorf
Florian Forstenhäusler, Aulendorf und Roberta Radant, Pfullendorf
Jens Julius Jäschke und Julia Besproswanny, Dresden



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Natalia Höhn geb. Jaizkaja, Bergatreute
Ruth Branz, Aulendorf
Christa Brick, Aulendorf

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 24. Januar 2026

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. Januar 2026 – Sonntag des Wortes Gottes

10.00 Uhr Hl. Messe

Kath. Pfarramt

Das Katholische Pfarramt St. Martin ist am Mittwoch, 04. Februar 2026 wegen Fortbildung geschlossen.

Meditatives Tanzen mit Christa Promberger

Wann?
Sonntag,
22. Februar 2026
19 Uhr

Wer?
Die Freude an der
Bewegung auf Musik
steht im Vordergrund.
Neue Tänzer/Innen sind
jederzeit willkommen.

Wo?
Kath. Gemeindehaus
St. Martin
Kolpingstr. 4

Kontakt:
Kath. Pfarramt St. Martin
0711 279 3365
platz@www.bfmb.bwl.de/aulendorf.de

Gottesdienste und Veranstaltungen Thomasgemeinde

Am kommenden **Sonntag, 25. Januar, 3. So. n. Epiphania**s feiern wir um **10.45 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Matthias Braun.
Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Katja Bauer an der Orgel.

Parallel dazu ist Kinderkirche.

Alternativ können Sie den Abendmahlsgottesdienst um 9:15 Uhr im Gemeindehaus Altshausen mit Pfarrer Matthias Braun besuchen.

Die Gottesdienste in Bad Buchau 9:15 Uhr und Bad Schussenried 10:45 Uhr hält Pfarrer Sven Wegner Denk.

Am Freitag, 23.01.2026 feiern wir ab 19 Uhr im Gemeindesaal YOUGO- Gottesdienst.

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstattzentrum

Sonntag 10.00 Uhr im Haus, bei schönem Wetter vor der Kapelle.

Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Kapelle. Weitere Gottesdienste sporadisch, Nachfrage dazu gerne unter 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr
Weiteres Angebot: „Ich hör dir zu – Gespräch, Seelsorge“ (Flyer liegen in der Kapelle aus)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr

(während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 9.00 – 21.00 Uhr

Dienstag 9.30 – 20.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 bis Sonntag 20.00 Uhr
durchgehend

Veranstaltungen

Bereits 2025 war die Jugendparty ein voller Erfolg. Auch dieses Jahr dürfen sich alle Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren freuen, denn die Jugendparty des Jungzunfrats Aulendorf geht in die vierte Runde. Unter dem diesjährigen Fasnetmotto „Blinklicht, Graffiti, Gebrüll und Gerumpel – mir feirat dia Fasnet im Großstadtdschungel“ findet die Jugendparty am 30.01.2026 von 18 bis 22 Uhr in der Stadthalle Aulendorf statt. Wir freuen uns auf einen aufregenden Abend mit DJ, alkoholfreien Cocktails und vielem mehr!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

Wir laden herzlich ein zum

Fasnets BALL

23.01.2026
um 20 Uhr

Program

Dorfgemeinschaftshaus Tannhausen
- Eintritt frei -

Veranstalter: Musikverein Tannhausen e.V.



JUGeNDPARTY 4.0

Wann? 30.01.2026 / 18.00 - 22.00 Uhr
Wo? Stadthalle Aulendorf
Wer? Alle Jugendlichen zwischen 12 & 16 Jahren

Alkoholfreie Cocktails
Slushy und Pommes
"DJ REMI" mit gigantischer Lichtershow
Fotobox

JuZu-AULENDORF

Es gilt absolutes Alkohol-, Rauch- und Cannabisverbot - Einlass nur nüchtern!

Freier Eintritt mit Verkleidung, 2€ ohne Verkleidung




Närrische SCHLOSSFÜHRUNG
07. & 08. Februar | 18 - 19 Uhr

Kennen Sie den Ursprung und die Entwicklungsformen der Aulendorfer Fasnet, verbunden mit der zeitlichen Abfolge und Baugeschichte des Schlosses? Oder wissen Sie, was es mit dem spiegelverkehrten Fragezeichen auf der Stirn der Eckhexe auf sich hat und was das Schnörkele mit dem Marmorsaal im Schloss zu tun hat. Dann die spannende Frage, was die Arrestzelle im Schloss mit der Aulendorfer Fasnet zu tun hat und warum der Graf am Fasnetssonntag immer ein Hähnchen aß? Das und noch viele andere interessante Geschichten wie z.B. über die Fasnetsfigur „Eckhex“ und „Schnörkele“ – die älteste Aulendorfer Narrendarstellung – erfahren Sie bei dieser Sonderausgabe der Fasnets-Schlossführung.



Eine Anmeldung zur Führung ist erwünscht.
Eintritt: 5,00 € / Kurgäste 3,50 €

Tourist-Information
Hauptstr. 35 / 88326 Aulendorf / T 07525 934 203

DÄMMERUMZUG

in Zollenreute
Samstag
24.01.2026 / 16:16 Uhr

im Anschluss
Fasnetsparty in der Dorfmitte

10 Jahre Lumpenkapelle

Lumpen-Hütte / Party-Zelt / Rockzelt /
Kaffe & Kuchen & Verpflegung

NARRENZUNFT
Schindelbach Zollenreute

Mitglied im
Allgemeinen
Narrenring



Vereine & Institutionen

Kleine Gesten zeigen eine große Wirkung

Wenn Wünsche wahr werden: Berührender Heiligabend im Wohnpark St. Vinzenz

Ein Vormittag voller Wärme, Erinnerungen und Emotionen: Im Wohnpark St. Vinzenz in Aulendorf wurden an Heiligabend die liebevoll erfüllten Wünsche aus der Wunschsternaktion überreicht. Persönliche Begegnungen, handgeschriebene Weihnachtskarten und kleine Gesten der Zuwendung machten den 24. Dezember für die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem besonderen Erlebnis.

Heiligabend ist ein Tag, der viele Erinnerungen und Gefühle weckt – auch im Wohnpark St. Vinzenz. Am Vormittag des 24. Dezember 2025 nahmen sich Einrichtungsleitung Monika Lehmann und Pflegedienstleitung Sabrina Vieweger bewusst Zeit, um die Bewohnerinnen und Bewohner persönlich zu beschenken und gemeinsam innezuhalten.

Neben den Geschenken des Hauses wurden an diesem Vormittag auch die erfüllten Wünsche aus der Wunschsternaktion überreicht. Diese Aktion ermöglicht es, individuelle Herzenswünsche der Bewohnerinnen und Bewohner wahr werden zu lassen und ihnen

damit Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu schenken. Ein besonders emotionales Zeichen waren die handgeschriebenen Weihnachtskarten, die ein Weihnachtsgel im Vorfeld für jede Bewohnerin und jeden Bewohner vorbereitet und an die Einrichtung übergeben hatte.



Bildunterschrift: Pflegedienstleitung Sabrina Vieweger beim Überreichen der Geschenke.
Foto: St. Elisabeth-Stiftung

Die Geschenke und Karten wurden persönlich von der Einrichtungs- und Pflegedienstleitung verteilt. Die Atmosphäre war ruhig, herzlich und von vielen berührenden Momenten geprägt. Erinnerungen an frühere Weihnachtsfeste, vertraute Rituale und persönliche Geschichten kamen auf und wurden miteinander geteilt. „Viele von uns hat-

ten Pipi in den Augen“, berichtet Einrichtungsleitung Monika Lehmann rückblickend. Auch für die Mitarbeitenden war dieser Vormittag etwas ganz Besonderes. Er zeigte, wie viel Nähe, Freude und Geborgenheit kleine Gesten schenken können – gerade in einer Zeit, die für viele Menschen mit Sehnsucht und Erinnerungen verbunden ist.

Möglich gemacht wurde dieser besondere Heiligabend durch die Unterstützung der Spenderinnen und Spender der Wunschsternaktion. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnparks St. Vinzenz ein Weihnachtsfest voller Menschlichkeit, Wärme und Aufmerksamkeit zu schenken.



Begegnungscafé im Dornbusch-Hof

Das neue Jahr hat die ersten Tage „überstanden“. Kraft für den weiteren Weg durch das Jahr könnte das Begegnungscafé bringen, zu dem die Gemeinschaft Dornbusch einlädt. Das monatlich stattfindende Begegnungscafé ist immer am 4. Sonntag eines Monats. In ungezwungener Atmosphäre besteht die Möglichkeit bei leckerem Kuchen,


Ernährung



Kappenabend

Hotel Artus

Freitag

30. Januar 2026

18 Uhr

Nährisches Programm mit Musik und guter Laune

wir bitten um Anmeldung

075258028
jnz@outlook.de


Heilpflanzen


Lebensrhythmus


Wasser


Bewegung


Ernährung



Vortrag

Mittwoch 28. Januar 2026

Parksanatorium Vortragsraum

19 Uhr

Osteoporose

und das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp

Referent Dr. med. Hans-Georg Eisenlauer


Heilpflanzen


Lebensrhythmus


Wasser


Bewegung

Kaffee oder anderen Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen und ungezwungene Stunden zu verbringen. Vielleicht ja auch über die ersten Erfahrungen im neuen Jahr. Wer mag kann dabei die Gemeinschaft und Arbeit des Dornbusch e.V. in Aulendorf-Zollenreute kennenlernen. Es gibt Spielmöglichkeiten für Alt und Jung. Interessierte sind herzlich eingeladen. Das Begegnungscafé ist am **Sonntag, 25. Januar 2026 ab 14.30 Uhr** im Dornbusch-Hof, Imterstr.3.



Großzügige Spende des Fördervereins Rot-Weiss-Rad für die Kinderfasnet

Aulendorf – Große Freude herrschte bei der Narrenzunft Aulendorf: Zunftmeister Florian Angele und Burggraf Andreas I. durften im Rahmen des Brauchtumstags der Narrenzunft eine Spende des Fördervereins Rot-Weiss-Rad in Höhe von 1.000 Euro entgegennehmen. Überreicht wurde der symbolische Scheck von Hubert Reck, Norbert Gallasch und Sonja Mahler. Der Förderverein Rot-Weiss-Rad Aulendorf setzt sich besonders für das Miteinander in der Stadt und die Förderung von Kindern, Familien und Gemeinschaftsprojekten ein. Die Spende kommt vollständig der Kinderfasnet zugute und somit den jüngsten Mäschkerle der Stadt. Die Spende des Fördervereins Rot-Weiss-Rad finanziert das diesjährige Geschenk an die Narrasoma mit,

das Burggraf Andreas I. gemeinsam mit seinem Gefolge traditionell am Mittwoch vor dem Gumpigen Donnerstag sowie am Gumpigen Donnerstag selbst in den Kindergärten der Stadt Aulendorf und ihrer Ortsteile verteilt. Durch die Unterstützung fällt das Geschenk zur Kinderfasnet in diesem Jahr etwas größer aus.

Zunftmeister Florian Angele und Burggraf Andreas I. bedankten sich gemeinsam herzlich beim Förderverein Rot-Weiss-Rad für die großzügige Unterstützung, die einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsarbeit und zur Pflege des närrischen Brauchtums leistet. Auf diese Weise kommt die Unterstützung direkt den Kindern zugute und trägt dazu bei, die Fasnetstradition lebendig zu halten.



Ringzug unter Strom: Aulendorfer SPD diskutiert die Zukunft der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg. Kontrovers im Detail – verbunden im großen Ziel.

Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Aulendorf-Kißlegg stand im Mittelpunkt einer gut besuchten öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung der Aulendorfer SPD. Hierbei wurden sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen des Projekts intensiv erörtert.

Aus fachlicher Sicht ist die Elektrifizierung ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung des Ringzugs. Dr. Wolfgang Heine, Verbandsdirektor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben und Geschäftsführer

des Interessenverbands „bodo-Ringzug“, betonte in seinem Impulsreferat, dass „die Elektrifizierung zwischen Aulendorf und Kißlegg eine zentrale Voraussetzung ist, um den Ringzug langfristig leistungsfähig und verlässlich weiterzuentwickeln“ und damit die Grundlage für bessere Anschlüsse, weniger Umstiege und stabilere Fahrpläne schaffe. Zu den wichtigsten Verbesserungen zählen bspw. nahezu 700 zusätzliche Fahrten mit dem ÖPNV je Werktag, die umsteigefreie Verbindung zwischen Bad Waldsee und Ravensburg, eine verbesserte Anschlussqualität in Kißlegg sowie die stündliche Anbindung von Wolfegg und Altann. Die Kosten belaufen sich auf gut einhundert Millionen Euro, wobei der allergrößte Teil von Bund und Land getragen werden. Rund acht Millionen muss die Region schultern, die Hälfte hat bereits der Landkreis übernommen, der Rest kommt jetzt auf die betroffenen Kommunen entlang der Strecke zu. Der Aulendorfer Gemeinderat wird sich hiermit am 26.1. befassen und es geht um einen Kostenanteil von rund 700.000 €.

In der Diskussion zeigte sich ein breites Interesse an den möglichen Verbesserungen für den regionalen Bahnverkehr. Zugleich wurden kritische Fragen offen angesprochen, etwa zur Höhe der Investitionskosten, zur finanziellen Beteiligung der Kommunen sowie zur technischen und zeitlichen Umsetzung. Der Bahnexperte Martin Jopke (u.a. aktiv bei Pro Bahn Bodensee-Oberschwaben) unterstützte das Projekt grundsätzlich, mahnte jedoch zu einer realistischen Gesamtbetrachtung. Die Elektrifizierung der Strecke Aulendorf-Kißlegg sei „fachlich richtig und sinnvoll“, zugleich dürfe man nicht übersehen, „dass der regionale Bahnverkehr vor einer ganzen Reihe weiterer Herausforderungen steht – von der Infrastruktur über den Betrieb bis hin zur Finanzierung“. Einig waren sich die Beteiligten im grundsätzlichen Ziel, den regionalen Bahnverkehr zu stärken – auch wenn im Detail unterschiedliche Bewertungen deutlich wurden.

Auch aus Sicht des Regionalverbands wurde der strategische Rahmen betont. Norbert Zeller, Fraktionsvorsitzender der SPD im Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, ordnete das Vorhaben in die langfristige Verkehrsentwicklung ein und verwies darauf, dass die Elektrifizierung der Strecke Aulendorf-Kißlegg „Teil einer übergeordneten Strategie zur Stärkung des Schienenverkehrs in Oberschwaben“ sei. Entscheidend werde sein, „dass Region, Land und Kommunen diesen Weg gemeinsam und verlässlich gehen“.

Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Prof. Dr. Ernst Deuer, zugleich Gemeinderat, Kreisrat und Mitglied der SPD-Fraktion im Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, moderierte die Diskussion und hob den offenen Charakter der Veranstaltung hervor, der eine kontroverse und vielschichtige Diskussion ermöglichte. Hierbei wurde aus seiner Sicht deutlich, dass die Vorteile überwiegen und dass die Elektrifizierung der Strecke Aulendorf-Kißlegg ein zentraler Baustein für die Weiterentwicklung der regionalen Mobilität ist.



v. l.: Zunftmeister Flo Angele, Norbert Gallasch (Beisitzer RWR), Hofnarr Gabi Weinfurter, Hubert Reck (1. Vorsitzender RWR), Burggraf Andreas I., Sonja Mahler (Kassiererin RWR) und Zeremonienmeister Jürgen Müller.

TIERISCH GUT DRAUF



Ponticelli
Ensemble

30. JANUAR 19.30
31. JAN. & 1. FEB. 17.00

Eintritt frei,
Spenden willkommen
Platzreservierungsoption

ALTE KIRCHE
LUDWIGS-STRASSE 1
71803 AULENDORF
alte-kirche-mochevangelische
ponticelli-ensemble.de



SGA - Abteilung Tischtennis

Berthold Landthaler holt Silber und Bronze bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Laupheim

Auch das Jahr 2026 begann für unser sportliches Vorbild Berthold Landthaler ähnlich erfolgreich, wie das vergangene Jahr. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren in Laupheim ausgetragen, erkämpfte er sich wie im vergangenen Jahr eine Silber- und eine Bronzemedaille im Jahrgang U85/80.



Foto: 1.v.l.: Berthold Landthaler, SG Aulendorf

Im Einzel in zwei 4er Gruppen der Jahrgänge U85 eingeteilt erledigte Berthold seine gestellten Aufgaben souverän. Er gewann gegen Talpai (VfR Birkmannsweiler) 3:0, gegen Schulz (TSV Amicia Viernheim) 3:1 und insbesondere gegen den starken Böhm (TTV Hohenacker) mit 3:1 und somit zog er sicher ins Halbfinale ein. Auch hier ließ er sich beim 3:1 Sieg von Grünwald (SV Rohrau) nicht stoppen. Erst im Endspiel fand er seinen Meister in dem überragenden Flach (Turnerbund Beinstein), konnte sich aber über die Silbermedaille mächtig freuen.

Im Doppel startete er mit seinem Partner Walter Böhm mit einem äußerst knappen 3:2

Erfolg, was den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Hier mussten sie sich beim 0:3 den späteren Vizemeistern klar beugen. Dennoch ein großer Erfolg in der für sie jüngeren Altersklasse U80.

Die SG Aulendorf gratuliert mit voller Stolz ihrem erfolgreichen Sportkameraden Berthold recht herzlich zu diesem wiederum außergewöhnlichen Erfolg!

SGA-Tischtennisjugend zeigt sich gut vorbereitet

Sechs Jugendliche auf dem Treppchen bei der Kreisjahrgangssichtung in Baidt

Mit der Kreisjahrgangssichtung startete die wichtigste Turnierserie im Jugendbereich, denn nur hier ist eine Qualifikation für weiterführende Turniere gar bis zur deutschen Jugendmeisterschaft möglich. Der SV Baidt gab wiederum ein guter Gastgeber für die 95 Teilnehmer/innen, welche in ihren jeweiligen Jahrgängen versuchten, einer der ersten drei Plätze zu ergattern, um die Qualifikation für die Bezirksjahrgangssichtung in Isny zu erreichen. Die SG Aulendorf war mit 19 Jugendlichen am Start und zeigte einmal mehr wieviel Wert sie auf die Jugendarbeit legt, auch wenn ein Teil der Kids nur erste Turnierluft schnuppern wollte.



Foto oben v.l.: Leonie Brauchle, Marie Manz, Lera-Sophie Biber, Nils Gußmann, Selina Bense und Damian Look

Bei den Mädchen war die SGA gut aufgestellt, so belegten hier mit Leonie Brauchle (U11), Lera-Sophie Biber (U12) und Marie Manz (U13) alle den ersten Platz und konnten sich für die nächste Stufe qualifizieren. Auch bei den Mädchen U19 stellte man mit Selina Bense die Siegerin, Jana Nuritdinov belegte einen guten 4. Platz.

Bei den Jungs schafften es Nils Gußmann (U12) und Damian Look (U13 mit Platz 3 aufs Treppchen, während Vincent Kaiser (U11), Mattis Kramer, Ryan Schmid (beide U13) und Henry Boss (U14) erste Turnier Erfahrung sammeln konnten und einige davon schon erste Siege einfuhren.

Bei den Jungen U19 stellte man gar 8 Teilnehmer im 36er Feld und hier wurde den Startern einiges abverlangt, da viele Spiele und eine lange Turnierdauer unausweichlich waren. Während Paul Neumann, Marcel Maier, Jakob Schultheiß, Rayan Zlourhi und Arthur Feßler trotz teils wirklich guter Leistungen den Sprung aus der Gruppe verpassten, da hier nur die ersten beiden Plätze in die Zwischenrunde kamen, gelang dies sowohl Nicolas Utoiu-Agache, wie auch Marcel Schäfer und Jakob Bochtler, wo sie jeweils noch weitere Siege hinzufügten, in die Endrunde reichte es jedoch dann nicht mehr. Ein starker Auftritt in ihrem ersten U19-Jahr.

So konnte man nach einem langen Turniertag ein äußerst positives Fazit ziehen, die Leistung stimmte, es konnten sich insgesamt 6 Nachwuchskräfte weiterqualifizieren und in Isny am 08.03. kommen dann noch mit Georg Messner, Luis Manz, Luca Utoiu-Agache, Emma Stein und Nele Angele fünf weitere SGA-Talente hinzu, welche bereits vornommiert waren.



Fußball beim SC Blönried

B-Juniorinnen mit starkem Auftritt

Es spielten: Pia Strobel, Anja Greither, Annika Hund, Hannah Ambacher, Ida Döbele (5), Ida Bodenmüller (1), Leonie Greither, Sophie Amann (4), Lara Baumann.

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften in Rot an der Rot zeigten unsere Mädels ein ganz starkes Turnier und erreichten ohne Niederlage den dritten Platz. Zwar konnte man im ersten Spiel schnell die Kontrolle übernehmen, zahlreiche Torchancen konnten aber nicht genutzt werden, am Ende musste man sich mit einem 1:1 gegen Warthausen zufriedengeben, Sophie Amann besorgte den Ausgleich. Gegen Weithart war man hellwach, Ida Döbele schob zur Führung ein. Ida Bodenmüller besorgte das 2:0. Nachdem Weithart nochmal herankam, war Sophie Amann mit dem 3:1 erfolgreich. Letztlich gewann man mit 3:2. Im Spiel gegen Baltringen neutralisierten sich beide Teams, weshalb es am Ende mit einem leistungsgerechten 0:0 endete. Der Gegner aus Ölkofen war im vierten Spiel ein sehr unangenehmer, trotz schneller 2:0 Führung durch Tore von Sophie Amann und Ida Döbele wurde es am Ende nochmal spannend. Letztlich stand am Ende ein 2:1 Sieg fest. Gegen Kirchberg/Iller stand man sehr konzentriert und wartete auf die sich bietenden Chancen. Gegen Ende der Partie war es Sophie Amann, die mit zwei Treffern den 2:0 Sieg festmachte. Gegen den Bezirksmeister aus Bellamont musste man

das letzte Spiel bestreiten. Nach einem hochklassigen Spiel stand am Ende ein 2:2 Unentschieden. Unsere Mädels spielten stark und verdienten sich am Ende den Punktgewinn.

C-Juniorinnen erreichen Platz 5

Es spielten: Jule Döbele, Romy Hölzer (2), Lara Baumann, Ida Döbele (6), Laureen Fuchs, Louisa Strobel, Frida Rösch, Lavinia Kaufmann, Ina Dörfler.

Die C-Juniorinnen starteten ebenfalls in Rot an der Rot zu den Hallenbezirksmeisterschaften. Gegen Laupertshausen konnte man schnell mit 2:0 in Führung gehen, zunächst war Romy Hölzer kurz darauf Ida Döbele erfolgreich. Laupertshausen kam zwar nochmal heran, letztlich gewann man aber mit 2:1. Gegen Bellamont II konnte man gut ins Spiel finden, das Tor wollte aber nicht fallen. Bellamont machte es besser und ging in Führung. Unsere Mädels ließen sich nicht hängen und erzielten den Ausgleich durch Ida Döbele. Bellamont schlug aber kurz vor Schluss nochmals zurück, weshalb man knapp verlor. Gegen Bellamont I musste man das nächste Spiel bestreiten, hier ging man in Führung. Allerdings konnte man den knappen Vorsprung nicht über die Zeit bringen, weshalb es am Ende 1:1 stand. Gegen Kirchberg (2:3) und Unlingen (2:4) musste man im weiteren Turnierverlauf Niederlagen hinnehmen. Im letzten Spiel traf man auf Alberweiler, die als Bezirksmeister so gut wie feststanden. Unsere Mädels zeigten ihre beste Turnierleistung, verloren nach einem unglücklichen Gegentreffer aber trotzdem mit 0:1. Am Ende konnte man sich immerhin über den 5. Platz freuen.

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Neues Frühjahr/Sommersemester startet nächste Woche

Alle neuen Kurse des am 01. Februar 2026 beginnenden Semesters können bereits online gebucht werden. Das vollständige Programm ist auch über den Online-Blätterkatalog auf der Website lesbar. Die gedruckten Programmhefte liegen an den bekannten Auslagestellen aus. Wie schon im Vorsemester liegt zusätzlich ein Flyer mit den QR-Codes für den schnellen Zugriff auf die Website bzw. den Blätterkatalog aus. Wer also künftig, auch ohne gedrucktes Programmheft, mit Schnellzugriff das aktuelle vhs-Angebot anschauen möchte, hat mit den QR-Codes eine einfache Möglichkeit. Das Gesamtprogramm bietet eine Vielzahl neuer Angebote, aber auch viel Bewährtes.

vhs am 29. Januar 2026 auf dem WOCHENMARKT

Die Volkshochschule Oberschwaben stellt

sich in Aulendorf auf dem Wochenmarkt vor, die Mitarbeiterinnen freuen sich Ihnen das neue Kursprogramm vorzustellen. Schauen Sie vorbei – vielleicht finden Sie ein neues interessantes Kursangebot.

Wäre das, was für Sie?

Einführungs- und Infoveranstaltung für neue Kursleiter/-innen Kurs-Nr. 261-10001

Sie haben noch keine Kursleitererfahrung oder sich bereits bei unserer vhs vorgestellt und vielleicht auch schon den ein oder anderen Kurs zur Planung bei uns abgegeben?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Einführungs- und Infoveranstaltung ein!

Der aktuelle Termin findet am 06. Februar 2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr im vhs-Raum „Arkadenpark“ in Bad Schussenried statt.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Personen, die gerne in unser Team der vhs Oberschwaben kommen möchten, als auch an bereits tätigen Dozenten/-innen, die sich weiter austauschen und informieren möchten. Wir empfehlen allen, die Interesse haben, unbedingt an dieser Einführungsveranstaltung teilzunehmen.

Hier erhalten Sie wichtige Informationen über unsere Organisation, die Kursplanung und -durchführung. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Kursraum: Vom Klostertörl kommend Richtung Kirche am Wegweiser rechts Richtung Klosterarkaden abbiegen. Dem Weg bis zur letzten Eingangstüre linker Hand folgen. Der Kursraum befindet sich im 1. OG.

Sie können sich bequem online auf unserer Homepage anmelden oder uns auch telefonisch (07525 9239340) oder per E-Mail (info@vhs-oberschwaben.de) kontaktieren.

Die vhs Oberschwaben ist als Bildungszeitenanbieter anerkannt worden

Die Volkshochschule Oberschwaben freut sich, eine wichtige Neuerung im Bildungsbereich bekannt zu geben: Sie wurde offiziell vom Regierungspräsidium Karlsruhe als Bildungszeitenanbieter nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg anerkannt. Diese Anerkennung unterstreicht das Engagement der Einrichtung, Erwachsenenbildung auf hohem Niveau zugänglich zu bieten und lebenslanges Lernen zu fördern. Mit dieser Anerkennung stärkt die vhs Oberschwaben ihre Rolle als verlässlicher Partner für Bildung in der Region. Die anerkannten Bildungszeiten ermöglichen Teilnehmenden eine transparente und verbindliche Planung ihrer Bildungszeit. Im neuen Programm, das ab dem 15.12.2025 online auf der Homepage zu finden ist, sind bereits die ersten Angebote zu finden, dort kann man auch die Vorgehensweise bei der Beantragung des Bildungsurlaubs beim Arbeitgeber nachlesen.

„Wir freuen uns sehr über die Anerkennung“, so Barbara Holly, die Geschäftsführerin der vhs Oberschwaben. „Sie bestätigt unsere Arbeit und motiviert uns, mit Bildungszeitenangeboten noch besser auf die Bedürfnisse in der beruflichen Bildung eingehen zu können.“ Firmen und Institutionen, die passgenaue Bildungszeitenangebote für ihre Mitarbeitenden organisieren möchten, können sich gerne bei der vhs melden.

Weitere Informationen zu Kursen, Terminen und Anmeldeöglichkeiten finden Interessierte auf unserer Website www.vhs-oberschwaben.de oder im vhs-Büro vor Ort.

Integrationskurs - freie Plätze!

Wir bieten Integrationskurse nach der gesetzlichen Integrationskursverordnung an. Der nächste Abendkurs startet am 09.02.2026 und findet 4x pro Woche von 18:00 - 21:15 Uhr statt.

Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07525 923934-60.

Hier eine Auswahl an Kursen, die demnächst starten:

Junge vhs, Familie

Steuererklärung leicht gemacht - wie kann ich Steuern sparen? Kurs-Nr. 261-10012

Do, 26.2.2026, 18:30 - 22:30 Uhr, 2 Abende, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum „Arkadenpark“, 128,60 € Kursgebühr

Ka a Hex a Schrättele sei? - Vortrag Kurs-Nr. 261-11102

Anmeldeschluss: 12.02.2026. Fr, 20.2.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, 88427 Bad Schussenried-Otterswang, Römerstr. 2, Gasthaus Stern, 25,80 € Kursgebühr

Sprachen

Beratungsgespräch Spanisch - Bad Saulgau Kurs-Nr. 261-42204

Di, 10.2.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, kostenloser Infoabend

Spanisch für Anfänger (A1.1) Kurs-Nr. 261-42206

Bitte nehmen Sie bei Unsicherheit des Sprachniveaus an unserem „Beratungsgespräch - Spanisch“ Kurs 261-42204 teil.

Mo, 23.2.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Spanisch für Anfänger (A2.1) Kurs-Nr. 261-42207

Bitte nehmen Sie bei Unsicherheit des Sprachniveaus an unserem „Beratungsgespräch - Spanisch“ Kurs 261-42204 teil.

Di, 24.2.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Spanisch mit Grundkenntnissen (A1.2) Kurs-Nr. 261-42208

Bitte nehmen Sie bei Unsicherheit des Sprachniveaus an unserem „Beratungsgespräch - Spanisch“ Kurs 261-42204 teil.

Di, 24.2.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Spanisch (B1) Kurs-Nr. 261-42210

Bitte nehmen Sie bei Unsicherheiten des Sprachniveaus an unserem „Beratungsgespräch - Spanisch“ Kurs 261-42204 teil.

Mi, 25.2.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, 12 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 109,40 €

Beruf/IT

Hybrid Kurs - MS-Excel 2021 (Microsoft 365) - für Einsteiger Kurs-Nr. 261-50401D
Eine Stunde Pause nach Vereinbarung.
Sa, 7.2.2026, 09:00 - 16:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum, 55,90 € Kursgebühr

Gesundheit

Start in den Morgen - Mit Motivation, Bewegung & Meditation Kurs-Nr. 261-30220
Fr, 6.2.2026, 08:00 - 09:00 Uhr, 8 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 3, 72,00 € Kursgebühr

Online Kurs - Zeit für mich - mehr Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Alltag Kurs-Nr. 261-30170D

Do, 19.2.2026, 20:00 - 20:45 Uhr, 4 Abende, Online/Zuhause, 53,10 € Kursgebühr
Vortrag: „Klar. Konsequenz. Kraftvoll. Wege zu mehr Disziplin und Gelassenheit“ Kurs-Nr. 261-30002

Mo, 23.2.2026, 18:30 - 20:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 20,60 € Kursgebühr

Yoga für alle Level - deine erholsame Auszeit Kurs-Nr. 261-30110

Di, 24.2.2026, 10:00 - 11:15 Uhr, 12 Termine, 88456 Muttersweiler, Hauptstraße 21, Bürgersaal, 100,50 € Kursgebühr

Fit und ausgeglichen in den Tag Kurs-Nr. 261-30172

Di, 24.2.2026, 08:00 - 09:00 Uhr, 12 Termine, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum „Arkadenpark“, 92,20 € Kursgebühr

Power Walking im Winter Kurs-Nr. 261-30201

Mi, 25.2.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Parkplatz Schulsporthalle, 53,70 € Kursgebühr

Kreatives/Kultur/Musik

Schachkurs für Anfänger Kurs-Nr. 261-20003

Sa, 7.2./28.02./07.03./14.03.2026, 09:30 - 10:30 Uhr, 4 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, 32,00 € Kursgebühr

Literaturkreis Kurs-Nr. 261-20103

Mi, 11.2./ 18.3./ 15.4./ 13.5.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 4 Abende, 88326 Aulendorf, Spitalweg 20, Ehemaliges Schalmeienheim, 47,30 € Kursgebühr

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr, Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder im Internet in der Kursübersicht bzw. im digitalen „Blätterkatalog“. Der detaillierten Kursbeschreibung können Sie auch weitere Informationen über mitzubringende Dinge, z.B. Turnmatte, entnehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Website.

Sie erreichen die vhs Oberschwaben unter www.vhs-oberschwaben.de bzw. per E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de oder telefonisch unter 07525 9239340.

Digitales Programmheft



Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters am Studienkolleg St. Johann Blönried

Die Berufsmusiker vom Landespolizeiorchester Baden-Württemberg spielen zum 100-jährigen Jubiläum des Studienkollegs St. Johann am 25. Januar ein Benefizkonzert unter dem Motto „Freundschaft - Vive la France - Vive le Saxophone“. Es beginnt um 16.30 Uhr in der Blönrieder Kulturhalle. Der Dirigent dieses Ensembles, Prof. Stefan Halder, ist ein ehemaliger Schüler des Studienkollegs, wodurch dieser erste Höhepunkt im Festjahr der Blönrieder Schule möglich

Gymnasium Aulendorf – Tag der offenen Tür Freitag, 30.1.26, 16-19h

Schauen – Mitmachen – Erleben – Kennenlernen

Ausstellungen, Informationen, Vorführungen und Bewirtung
Lichterfestwerkstatt, Maker AG, digitales Lernen, Schulhaus-Rallye und Schulhausführung für Eltern (17h+18h)

16:15	Grüßworte Bürgermeister M. Burth, Schulleiter M. Schönwald
16:30	Rap d'Aule, Klasse 6 Ebene 5, Aktionsraum
17:00	Herzpräparation Ebene 3, Raum 302
17:15	This is our school, Klasse 5 Ebene 5, Aktionsraum
17:30	Chemie-Show Ebene 3, Raum 322
18:00	Herzpräparation Ebene 3, Raum 302
18:15	Nachrichtensendung, Klasse 6 Ebene 5, Aktionsraum
18:45	Schulband

Gymnasium
Aulendorf

Benefizkonzert LANDESPOLIZEIORCHESTER Baden-Württemberg

Leitung Prof. Stefan Halder (ehemaliger Schüler)

Sonntag, 25. Januar 2026

16:00 Hallenöffnung
16:30 „Come In“ mit der Schul-Big-Band

17:00 Konzertbeginn
Kulturhalle Studienkolleg St. Johann

88326 Aulendorf-Blönried Arnold-Janissen-Str. 10/1



Gastsolist
Peter Lehel

Saxophon
Deutsche Jazzmusik
und Komposition



wurde.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen französische Komponisten von Jacques Offenbach über Maurice Ravel bis hin zu zeitgenössischen Meistern wie Alexandre Kosmicki und Thierry Deleruyelle. Mit dabei ist der international gefragte Solist und Komponist Peter Lehel, der an der Musikhochschule Karlsruhe lehrt und dort die Jazz-Abteilung leitet. Bei diesem Konzert spielt er eigene Kompositionen wie die „Fantasie für Saxophon und Bläserorchester“ und Jazz Standards wie „Misty“.

Im Vorfeld führt er zusammen mit Stefan Halder einen Workshop für die Bigband des Studienkollegs durch, die das Gelernte dann auch zu Beginn der Veranstaltung zeigen darf.

Ganz St. Johann freut sich auf dieses außergewöhnliche Ereignis und lädt alle Interessierten von nah und fern herzlich dazu in die Kulturhalle des Studienkollegs ein.

Informationen

Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung nach Neufra bei Riedlingen ein

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 06. Februar 2026, um 09:30 Uhr, in die „Donauhalle“ nach 88499 Neufra bei Riedlingen, Kiesgrubenweg 10, recht herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: „**Unsere Höfe 2035: Welche Perspektiven haben die künftigen Betriebsleiter?**“ hält Herr Torsten Krawczyk, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes und Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes. Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Marktplatz Ausbildung und Informationstag über die Bildungs- und Weiterbildungsangebote der Beruflichen Schulen in Bad Saulgau und Sigmaringen

Die Beruflichen Schulen in Sigmaringen und Bad Saulgau laden zum jährlich stattfindenden Marktplatz Ausbildung und Informationstag ein, der in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen stattfinden wird:

am Donnerstag, den 05. Februar 2026 von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr und

am Freitag, den 06. Februar 2026 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

An diesen Tagen stellen zahlreiche Unternehmen der Region - vertreten u. a. durch Auszubildende - ihre Ausbildungsmöglich-

keiten vor. Im Rahmen des „Marktplatz Ausbildung“ erhalten Schülerinnen und Schüler die Chance, direkt mit den verantwortlichen Unternehmensvertretern in Kontakt zu treten, Fragen zur Berufsausbildung zu stellen und sich als potenzielle Auszubildende ins Gespräch zu bringen.

Ferner stellen die Schulen im Rahmen des „Informationstages“ ihre umfangreichen Bildungs- und Weiterbildungsangebote wie z. B. das Berufliche Gymnasium, die Berufskollegs, die Berufsfachschulen oder auch die Fachschulen vor. In Vorträgen und Gesprächen werden Fragen beantwortet und Unterstützung bei der Wahl der passenden Schulart angeboten.

Detaillierte Informationen zu den Aufnahmevoraussetzungen und den Bewerbungsverfahren für die jeweiligen Bildungsgänge finden sich auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Marktplatz Ausbildung / Informationstag am Schulstandort Bad Saulgau

Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau - Gewerbliche, Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule, Wuhrweg 36 - 38, 88348 Bad Saulgau, www.bs-z-slg.de

Marktplatz Ausbildung / Informationstag am Schulstandort Sigmaringen

Bertha-Benz-Schule - Gewerbliche, Ernährungs- und Sozialwissenschaftliche Schule Nollhofstr. 1, 72488 Sigmaringen www.bertha-benz-sigmaringen.de

Ludwig-Erhard-Schule - Kaufmännische Schule, Hohenzollernstraße 16, 72488 Sigmaringen, www.ks-sig.de



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Informationen für die Steuererklärung:

Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Landratsamt Ravensburg

Resilienz- und Selbstbehauptungs-Workshops im Rahmen von One Billion Rising Ravensburg

Im Februar rückt die Kampagne One Billion Rising erneut die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in den Fokus. Vom **14. bis 27. Februar 2026** ist in der Jodokskirche die **Ausstellung „Was ich anhatte“** zu sehen. Sie thematisiert die Erfahrungen von Frauen nach sexualisierter Gewalt und die oft damit verbundene Erfahrung der Täter-Opfer-Umkehr. Die Tanzdemo von One Billion Rising findet in diesem Jahr im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung am 14. Februar um 11 Uhr statt.

Bereits zu Beginn des Monats bieten die Organisatorinnen von One Billion Rising mehrere Workshops an, um Frauen und Mädchen zu stärken:

Im Workshop **„Das Geheimnis der inneren Stärke“** am **5. Februar von 18 – 21 Uhr** vermittelt Elke Haußer Methoden zur Steigerung der Resilienz, um mit Herausforderungen besser umgehen zu können.

In zwei **Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen** am **7. Februar** für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren lernen die Teilnehmerinnen, sich körperlich und mental gegen Übergriffe zu wehren und ihre Grenzen im Alltag zu wahren. Trainerin Jasmin Pfund arbeitet mit der USD Krav Maga Technik.

Für **Frauen und Mädchen mit Behinderung** wird am **21.02.2026** ein Selbstbehauptungskurs mit Bianka Neußer angeboten, der für die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen (ab 16 Jahre) zugeschnitten ist. Die Teilnahme an diesem Kurs ist kostenlos.

Alle Workshops finden in der Volkshochschule Ravensburg (Gartenstr. 33) statt. Anmeldungen sind unter www.vhs-rv.de möglich.

One Billion Rising ist eine weltweite Aktion, die jedes Jahr am Valentinstag dazu aufruft, gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aufzustehen. Rund eine Milliarde Frauen sind weltweit von Gewalt betroffen – eine erschreckende Zahl, die durch diese Bewegung thematisiert wird.

In Ravensburg wird die Aktion seit vielen Jahren von Frauen und Kinder in Not e.V., der Volkshochschule Ravensburg, der ADTV-Tanzschule Geiger sowie den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises organisiert. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ravensburg.de/obr.

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Februar 2026

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Februar 2026 anbietet.

Auf einen Blick - Milch und Milchprodukte: Online-Vortrag am Dienstag, 03. Februar 2026

Beim Online-Vortrag „Auf einen Blick: Milch und Milchprodukte“ von Diätassistentin Katja Sontheimer erfahren die Teilnehmenden am Dienstag, 3. Februar um 18:30 Uhr unter anderem, was und wie viel von diesen Produkten von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlen wird.

Die Reihe „Auf einen Blick“ vermittelt interessantes Wissen und Warenkunde zu unterschiedlichen Lebensmitteln. H-Milch, pasteurisiert, ESL-Milch oder Frischmilch, Skyr, Buttermilch oder Kefir – das alles sind Begriffe rund um das Thema Milch und Milchprodukte. Eine fundierte und sachliche Aufklärung soll den Teilnehmenden dabei helfen, für sich selber eine ausgewogene Mischung an Milchprodukten zu finden. Unter anderem erfahren die Zuhörenden, wie viel Zucker sich in manchen Milchprodukten versteckt, was sich z.B. hinter zuckerfreien Joghurts versteckt und auf was man beim Einkauf achten sollte.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Online-Kochkurs für Jugendliche und junge Erwachsene - Dinner für Zwei, Menü zum Valentinstag: Workshop am Freitag, 06. Februar 2026

Am Valentinstag gemeinsam kochen oder die Lieben zu Hause überraschen statt ins Restaurant zu gehen? Der Workshop „Dinner für zwei: Menü zum Valentinstag“ am Freitag, 6. Februar um 16:00 Uhr mit Referentin Manuela Schmied macht dies möglich!

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben streamt live aus der Schulküche zu den Teilnehmenden nach Hause, wo gemeinsam mit den Liebsten oder den Freunden unter fachkundiger Anleitung mitgekocht wird. Geplant ist ein Drei-Gänge-Menü für zwei Personen. Der Kochkurs dauert zwei Stunden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung. Die Einkaufsliste für die Lebensmittel und eine To-Do Liste wird ca. eine Woche vor Kursbeginn per Mail zugesendet. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung, ein Tablett oder Laptop und eventuell ein zusätzlicher Lautsprecher.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am Mittwoch, 25. Februar 2026

Wie die Umstellung von Milchmahlung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 25. Februar um 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Verzögerungen bei der Müllabfuhr im östlichen Teil des Landkreises: Informationen zu Nachleerungsterminen

Kreis Ravensburg – Aktuell kommt es leider weiterhin im östlichen Teil des Landkreises Ravensburg zu Ausfällen und Verzögerungen bei der Müllabfuhr. Betroffen sind die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Wurzach, Kißlegg, Leutkirch, Isny, Wangen, Vogt und Wolfegg. Das Landratsamt bemüht sich in intensiven Gesprächen mit dem zuständigen Unternehmen um eine möglichst zeitnahe Lösung. Nachleerungstermine sind auf der Homepage des Landratsamts zu finden (Übersicht wird laufend aktualisiert). Im Bereich Amtzell sind die Nachleerungen für Restmüll bereits heute erfolgt.

Nachdem der Landkreis Ravensburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Abfuhr von Rest- und Bioabfall, den Behälteränderungsdienst sowie die Abholung von Sperrmüll für acht Jahre neu ausschreiben musste, gibt es neue Verträge für die Müllabfuhr. **Das Personal des neuen Vertragspartners „Stark GmbH“ muss die Routen im neuen Einsatzgebiet erst kennenlernen und Routine aufbauen. Über die kostenlose Abfall App RV oder unter online-dienste.rv.de können Nichtleerungen gemeldet werden. In der App sind auch Informationen zu Verzögerungen und**

Nachleerungsterminen zu finden. Sollten Tonnen nicht geleert worden sein, bittet das Landratsamt darum, diese nicht am Straßenrand stehen zu lassen und die Nichtleerung über das Bürgerportal mit einem sogenannten digitalen Ticket zur Nichtleerung zu melden.

Alle betroffenen privaten Haushalte der oben genannten Städte und Gemeinden können im Januar 2026 kostenfrei neutrale Restmüll-Abfallsäcke in den Entsorgungszentren Wangen-Obermooweiler und Ravensburg-Gutenfurt abgeben. Außerdem besteht für diese Haushalte die Möglichkeit, bei der nächsten Leerung der Restabfalltonne neutrale Säcke beizustellen. Für Bioabfälle besteht die Möglichkeit, einen Karton mit Bioabfällen bei der nächsten Leerung der Biotonne bereitzustellen. Das Personal der Müllfahrzeuge wurde darüber informiert. Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass es aufgrund der vielen Rückfragen und Reklamationen zu Wartezeiten in den Hotlines kommen kann. Die Telefonhotline des Dienstleisters Stark GmbH (Tel. 0800 28 30 037) sowie die Telefonzentrale des Bürgerservice Kreislaufwirtschaft beim Landratsamt (Tel. 0751 85-2345) sind während der Anrufzeiten personell voll besetzt.



Oberschwaben-Allgäu: Highlights und Neuheiten im Jahr 2026

Barock, Inspiration und bewegende Momente

Oberschwaben-Allgäu, 14. Januar 2026 – In Oberschwaben-Allgäu wird 2026 ein Jahr, in dem Geschichte aufblüht und neue Ideen Wurzeln schlagen. Die Oberschwäbische Barockstraße feiert ihr 60-jähriges Bestehen und zeigt, wie lebendig die Epoche des Überschwangs heute noch ist, etwa mit neuen barocken Lauschtouren. Die vom ADFC wiederum mit vier Sternen ausgezeichneten Radwege Oberschwaben-Allgäu-Radweg und Donau-Bodensee-Radweg bringen Bewegung in die Region und mit der AusZeit Card lässt sich die ganze Fülle Oberschwaben-Allgäus individuell entdecken. Bad Waldsee und Mengen feiern beeindruckende Jubiläen und holen mit einem vielfältigen Festprogramm die Vergangenheit ins Heute. Ein Jahr also, das Tradition und Gegenwart miteinander verzahnt – sinnlich, überraschend und immer mit Blick auf das, was Oberschwaben-Allgäu ausmacht: seine reiche Geschichte, seine einzigartigen Naturschätze und seine freundlichen, lebendigen Orte und Gastgeber. www.oberschwaben-tourismus.de

Jubiläum: 60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße

Die Oberschwäbische Barockstraße wird 60 Jahre alt! Das feiert die facettenreiche Kultur- und Ferienroute in 2026 dort, wo der Barock bis heute wirkt: in Kirchenräumen, auf Klosterhöfen, in Backstuben und den verwinkelten Gassen historischer Städtchen. Was 1966 als visionäre Idee begann, verbindet heute auf rund 790 Kilometern barocke Prachtbauten mit bäuerlicher Geschichte und gelebten Traditionen.

Ein Höhepunkt ist die 9. BAROCKwoche, die vom 8. bis 16. August 2026 das sinnliche Zeitalter unter anderem mit Konzerten, Führungen und kulinarischen Formaten aufleben lässt. Die BAROCKwoche zeigt Facetten einer Epoche des Überschwangs, der großen Inszenierungen und Kontraste – überraschend aktuell und alles andere als verstaubt. Im Jahr 2026 erscheint zudem eine Jubiläumsausgabe der Broschüre, die Geschichten erzählt und die Erlebnisse entlang der Oberschwäbischen Barockstraße kompakt bündelt. Gleichzeitig wächst das Angebot weiter: Mit dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, der Gemeinde Bergatreute, der Heimat Bärenweiler bei Kißlegg und dem Kloster Kellenried werden neue Stationen integriert und für die direkte Anbindung der Schlossanlage Altshausen wird der Routenverlauf leicht angepasst. Ergänzt wird die Ferienstraße außerdem durch neue Erzähl-Formate, darunter neun neue barocke Lauschtouren, die einzelne Stationen vertieft erschließen. Das Jubiläumsjahr macht damit deutlich: Die Oberschwäbische Barockstraße lässt sich immer wieder neu und zeitgemäß entdecken. www.himmelreich-des-barock.de

Das Ohr führt, das Auge folgt: Neue Lauschtouren an der Oberschwäbische Barockstraße

Noch bevor der Blick über verspielten Stuck, satte Farben und schimmernd-weiße Fassaden gleitet, füllen Stimmen, Schritte und Musik das Ohr: Auf neuen Lauschtouren in unterschiedlichen Orten wird die Oberschwäbische Barockstraße hörbar – und damit so sinnlich, wie es der Barock selbst war. Veröffentlicht werden die neuen Lauschtouren bis April des Jubiläumsjahres 2026, in dem die Oberschwäbische Barockstraße ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Die app-basierten Audiotouren führen durch Altshausen, Bad Schussenried, Bad Wurzach, Kißlegg, Laupheim, Mengen, Ochsenhausen, Tettngang und Weingarten. Jeder dieser Orte steht für eine der vielen Facetten des Barock: In Weingarten etwa entfaltet sich der Machtanspruch der Epoche unter den gewaltigen Bögen der Basilika, in Ochsenhausen prägen das Kloster und der stille Krummbach bis heute das Ortsbild. Bad Schussenried erzählt vom Überschwang barocker Gelehrsamkeit, während andernorts sichtbar wird, wie barocke Frömmigkeit, bäuerlicher Alltag und städtisches Leben ineinandergreifen. Bereits bestehenden Lauschtouren in Leutkirch im Allgäu, Wangen im Allgäu und rund

um das Kloster Roggenburg ergänzen das Angebot.

Typisch für die Lauschtouren ist ihr leiser, intensiver Ansatz: Die Geschichten starten GPS-gesteuert genau dort, wo sie verortet sind. Stimmen mit Klangfarbe, Musik und atmosphärische Geräusche lassen Kirchenräume größer wirken, Plätze lebendiger, Wege bedeutungsvoller. Das Ohr geht voran, der Blick folgt und ermöglicht eine neue Annäherung an das Zeitalter des Barock – erzählerisch, sinnlich und zeitgemäß. www.oberschwaben-tourismus.de/lauschtouren

Vier Sterne für Radgenuss in Oberschwaben-Allgäu

Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg und der Donau-Bodensee-Radweg sind erneut vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet worden. Die offizielle Übergabe der Urkunden erfolgt im Januar 2026 auf der CMT in Stuttgart – ein sichtbares Qualitätssiegel für zwei Fernradwege, die Oberschwaben-Allgäu zu einer der beliebtesten Radregionen im Süden machen. Beide Routen laden zu genussvollen Etappen zwischen Kultur und Landschaft ein. Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg zieht sich durch sanfte Hügel, Moorlandschaften und zu barocken Prachtbauten, während der Donau-Bodensee-Radweg historische Städte mit dem großen Naturraum zwischen Donau und Bodensee verbindet. Stille Wege wechseln sich mit lebendigen Orten ab, Aussichtspunkte mit Einkehrmöglichkeiten, Kulturstops mit weiten Blicken. Ergänzt werden die beiden ausgezeichneten Radfernwege durch das Netz der RadReise-Region Naturschatzkammern. Hier führen abwechslungsreiche Tagesrundtouren durch Moore und Weiherlandschaften, zu Aussichtspunkten mit Alpenblick und durch die sanft hügelige Kulturlandschaft, in der Bewegung und Entschleunigung selbstverständlich zusammenfinden. www.radfahren-oberschwaben.de

Erlebnissfreiheit mit der AusZeit Card

Mit der AusZeit Card schenken zahlreiche Gastgeber seit Sommer 2025 ihren Urlaubsgästen in Oberschwaben-Allgäu neue Leichtigkeit. Die digitale Gästekarte bündelt über 100 Erlebnisse und macht das Entdecken der Region spielend einfach. Zum Start in die erste volle Saison wächst das Angebot weiter: Sechs zusätzliche Gastgeber geben die Karte nun aus, ergänzt um neue Freizeitmöglichkeiten – in Bad Saulgau etwa kostenfreien E-Bike-Verleih und in Steibis Eintritt in den Klettergarten. Die AusZeit Card ist ein Willkommensgeschenk teilnehmender Beherbergungsbetriebe an ihre Übernachtungsgäste. In der webbasierten App „Weg-Begleiter“ finden sich alle enthaltenden Leistungen und inspirierende Ausflugstipps. Mit dem Check-In wird hier auch die persönliche AusZeit Card als QR-Code freigeschaltet. So erhält der Gast unkompliziert freien Eintritt bei vielen Museen, Führungen, Thermen und Freizeiterlebnissen. Was die Karte

ausmacht? Sie verbindet besondere Momente zu einem leichtfüßigen Urlaubsmix, etwa trubeliges Stadterleben in Ravensburg mit dem Schweigen der weiten Moore in Bad Wurzach. Sie lässt in Museen wie dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg in die Vergangenheit blicken und schenkt wohlthuende Pausen in den Thermen der Region.

Ein weiterer Vorteil: Während des gesamten Aufenthalts gilt die AusZeit Card auch als Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – quer durch Oberschwaben, das württembergische Allgäu und auf ausgewiesenen Strecken bis zum Bodensee und ins bayerische Allgäu. www.auszeit-card.de

GästePass: Nachhaltig unterwegs in Oberschwaben-Allgäu

Ab 2026 geben zwei weitere Orte der Urlaubsregion Oberschwaben-Allgäu den GästePass aus: Bad Buchau und Argenbühl schließen sich Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg und Bad Saulgau an. Damit bieten nun sechs Kommunen ihren kurtaxepflichtigen Übernachtungsgästen die digitale Gästekarte an. Der GästePass ermöglicht während des gesamten Aufenthalts die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs – und das nicht nur innerhalb der Region, sondern auch darüber hinaus: von Sigmaringen an der Donau bis nach Friedrichshafen und Lindau am Bodensee. Genutzt werden können zudem auch die außergewöhnlichen Trassen saisonaler Erlebnisbahnen: die Moorbahn, die entlang der einzigartigen Landschaft des Wurzacher Rieds rattert, sowie die Räuberbahn, die als Ausflugszug zwischen Aulendorf und Pfullendorf unterwegs ist und an Wochenenden ein charmantes Stück Eisenbahnostalgie bietet. So wird Mobilität zum Genuss. Gäste gelangen entspannt zu den malerischen Städten, den Museumslandschaften, den Freizeiterlebnissen, den herrlichen Thermen und Naturschätzen Oberschwaben-Allgäus – ganz ohne Parkplatzsuche und mit gutem Gefühl für Umwelt und Region. Der GästePass wird bei Ankunft digital bereitgestellt und begleitet Besucherinnen und Besucher unkompliziert durch ihren Urlaub. www.gaeste-pass.de

Zwei Städte feiern ihre Geschichte: Jubiläen in Bad Waldsee und Mengen

2026 wird ein Jahr voller Stadtgeschichte: Mit Bad Waldsee und Mengen feiern gleich zwei Orte in Oberschwaben-Allgäu eindrucksvolle Jubiläen – und laden mit prall gefüllten Programmen dazu ein, Vergangenheit und Gegenwart neu zu entdecken. Bad Waldsee begeht sogar ein dreifaches Festjahr: 1100 Jahre erste urkundliche Erwähnung, 600 Jahre Rathaus und 70 Jahre anerkanntes Moorheilbad. 1974 kam übrigens der Titel Kneippkurort hinzu – und machte Bad Waldsee zum ersten doppelt prädikatierten Kurort Baden-Württembergs. Im Jubiläumsjahr öffnen sich Räume, Erinnerungen und Perspektiven: vom 29. März bis in den Herbst 2026 beispielsweise in der gro-

Ben Stadtgeschichte-Ausstellung im Museum im Kornhaus oder beim Kulturwochenende am 25. und 26. April. Europatag mit Festakt, Sommerkonzerte, Open-Air-Kino, Sport- und Adventsprogramme setzen übers ganze Jahr weitere Akzente und zeigen, wie lebendig eine Stadt feiern kann, die auf eine lange Historie blickt und zugleich im Heute verankert ist. Auch Mengen rückt sei-

ne Geschichte ins Licht: Vor 750 Jahren erhielt der Ort die Stadtrechte – ein Jubiläum, das 2026 das Stadtbild prägen wird. Höhepunkt sind die Heimattage Mengen vom 10. bis 13. Juli, ein nur alle vier Jahre stattfindendes Kinder- und Heimatfest voller Tradition, Musik und Begegnungen. Bereits am Wochenende davor verwandelt das Landestreffen der Baden-Württembergischen Gar-

den und Wehren die Stadt in eine Bühne historischer Trachten, Marschmusik und gelebter Vereinskultur.

Für Gäste sind die Jubiläen eine Einladung, Bad Waldsee und Mengen im festlichen Glanz zu erleben, ebenso wie in die vielen lebhaften Momenten ihres Stadalltags einzutauchen. www.oberschwaben-tourismus.de/veranstaltungskalender



Veranstaltungskalender

vom 23. bis 31. Januar 2026

Freitag, 23.01.2026

- 14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 20.00 „Fasnetsball“ mit dem MV Tannhausen, DGH Tannhausen (siehe Bericht)

Samstag, 24.01.2026

- 16.16 „Dämmerumzug“ mit der NZ Schindelbach-Zollenreute, Zollenreute (siehe Bericht)
- 17.00 „Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester“, Studienkolleg St. Johann (siehe Bericht)
- 20.00 „Häsrichten“ mit der NZ Aulendorf, Stadthalle (siehe Titel)

Montag, 26.01.2026

- 09.00 „Bewegung und Entspannung“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Dienstag, 27.01.2026

- 14.00 „Hilfe beim Smartphone, Tablet und PC“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Mittwoch, 28.01.2026

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz

Donnerstag, 29.01.2026

- 07.30 „Wochenmarkt“, Schlossplatz

Freitag, 30.01.2026

- 14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 18.00 „Jugendparty 4.0“ mit der NZ Aulendorf, Stadthalle (siehe Bericht)

Samstag, 31.01.2026

- 15.00 „Dorffasnet“ mit der NZ Stoinabacher Bobbele, Steinbach/Blönnried

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

14.30 Uhr mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

- 13.45 Treffpunkt Parksanatorium
- 14.00 Treffpunkt Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags: Anmeldung erforderlich!

- 10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4 EUR.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:

14 – 17 Uhr geöffnet

Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR

◆ Näh-Café

14 – 16 Uhr montags

17 – 19 Uhr donnerstags

rechts neben dem ehem. Vita-Hotel, Ebisweilerstraße 20

◆ Reparatur-Café

Am 2. Samstag im Monat:

09.30 – 12.30 Uhr Spitalweg 20 (ehem. Schalmehenheim)

◆ „Spiele-Treff im Schloss“

Am 2. Samstag im Monat:

15.00 Uhr Alter Lesesaal, Schloss Aulendorf

◆ Offenes Elterncafé

Jeweils donnerstags (außer in den Ferien):

09.30 – 11.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spielzwerge

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Jeweils montags (außer in den Ferien)

15.30 Uhr - 17.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spieltreff Tannhausen

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Jeweils freitags (außer in den Ferien)

9:00 Uhr -10:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

◆ Café Vielfalt

Begegnungscafé für alle Interessierten

Jeweils freitags (außer in den Ferien)

10:00 Uhr - 12:00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Adipositas Freunde Aulendorf

Am 2. Freitag im Monat:

19.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Ausstellungen

„Einsteigen bitte - 153 Jahre Eisenbahnknotenpunkt Aulendorf“, Bürgermuseum

„Playmobil-Ausstellung“, Schloss Aulendorf

Sicherheitsberatung in Zusammenarbeit mit der Firma Thommel Ravetschweg. Wir beraten Sie gerne.



Traditionsbewusstes Handwerk
und innovatives Design

SCHREINEREI
JOSEF BÜCHELER

SICHERHEITSBERATUNG
in Zusammenarbeit mit

Thommel
Ravetschweg 10
73171 Schönbühl

Restaurierung | Neubau | Innenausbau | Lädenbau | Altbau
Josef Bücheler · Telefon 07525 / 922169 · www.schreinerei-buecheler.de



zuhause
ambulante Pflege

„Mein Herz schlägt für mein Zuhause.“

NEUER NAME – GLEICHE HERZLICHKEIT

Wir bleiben, wer wir sind – nur mit neuem Namen.
Rundumpflege Zuhause wird **zuhause – ambulante Pflege**

Tel.: 07583 – 94 69 36, www.zuhause-pflege.de

Wohnung zu vermieten

Große 3 Zimmerwohnung, altersgerecht, ruhig gelegen, schöne Aussicht, in der Stadtmitte, 69,45 qm, zu vermieten. Aufzug, Balkon, Kellerraum und Abstellraum vorhanden. Erdwärmepumpe, geringe Heizkosten KW 40, Parkplatz kann dazu gemietet werden.
Mietpreis 750,00 € + Abschlag für Nebenkosten 165,00 €
Auskunft unter 01520/8777436 oder 07525/1502



Zusammen Arbeit.

SINNVOLL UND FAIR. PSYCHIATRIE & PSYCHOSOMATIK

Jetzt bewerben! Ausbildungsplätze in der Pflege.

Pflegefachkraft oder Heilerziehungspfleger:in (w/m/d)
SINOVA Klinik für Psychosomatische Medizin
in Aulendorf

Mitarbeiter:in für das Bibliothekswesen als Krankheitsvertretung (w/m/d)
In der Abteilung Bildung und Wissen Bereich Bibliotheken
in Bad Schussenried

Pflegefachkraft psychiatrische Langzeitpflege (w/m/d)
In der Gemeindepsychiatrie
Im Marlotte-Glocker-Haus
in Bad Schussenried

Benefits die begeistern.
Betriebliches Gesundheitsmanagement,
Gleit- und Teilzeit, Jobrad, Jobticket,
Kinderbetreuung und viele weitere.



www.zfp-karriere.de

ZU VERMIETEN
Single-Wohnung im Zentrum von Aulendorf
2,5-Zi.-Wohnung, 60 m², 1. OG, mit Balkon, EBK, Aufzug. Miete 700 € + 150 € NK inkl. TG-Stellplatz. Frei ab 01.01.2026.
Tel. +49 1511 6536072

Kleine Wohnung
40 m², Stadtmitte, zu vermieten.
Tel. 0179 / 5994461

PflegeHilfe+ Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause
Leben neu organisiert



Stundenweise Haushaltshilfe

24 Rundum Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Auto Beck 

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. – Do. 7.30 – 17.00 Uhr,
Fr. + Sa. geschlossen

Suchen motivierten Mitarbeiter (w/m/d)